

Ges. im Schweger Moor für ca. 3000 PS Maschinenleistung u. errichtet eine neue Dampfzentrale im Anschluss an fiskalische Kohlenzechen bei Ibbenbüren.

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Gen.-Vers.: Im I. Sem.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstück u. Gebäude Schwege 287 306, do. Ibbenbüren 113 999, Stromerzeug.-Anlage Schwege 820 281, do. Ibbenbüren 325 655, Werkstätten 11 606, Betriebsmaterial 10 926, Fernleit. u. Transformatoren 2 867 884, Ortsnetze u. Hausanschlüsse 831 709, Zähler 122 428, Verwalt.-Gebäude Osnabrück 99 453, Inventar, Apparate u. Werkzeuge, Kraftfahrzeuge je 1, Waren 103 945, Kassa 22 479, Debit. 1 713 834, Avale 200 000, Kaut. 3000, fremde do. 9000, Bauinterimskto 362 621. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Avale 200 000, Hypoth. 50 000, Kredit. 3 641 310, Gewinn 14 825. Sa. M. 7 906 136.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebskosten 63 258, Verwaltungskosten 54 476, Zs. 372, Abschreib. 47 148, Reingewinn 14 825. — Kredit: Stromeinnahmen 144 522, Zählermieten 6334, verschied. Einnahmen 29 225. Sa. M. 180 082.

Dividende 1912: 0%.

Direktion: Ing. Hugo Kochendörffer, Ing. Herm. Schneider.

Prokurist: Kaufm. Friedr. Maier.

Aufsichtsrat: Vors. Landrat A. D. Hans von Raumer, Osnabrück; Stellv.: Dir. Dr. Paul Steiner, Berlin; Dir. Cuno Feldmann, B.-Grunewald; Dir. Heinr. Hellenbroich, B.-Südende; Dir. Rud. Menckhoff, B.-Steglitz; Dir. Oskar Oliven, Dir. Justus Breul, Berlin; Ing. Svend Aage Faber, Charlottenburg; Oberbürgermeister Dr. Jul. Rissmüller, Osnabrück.

Paderborner Elektrizitätswerk u. Strassenbahn Akt.-Ges. in Paderborn.

Gegründet: 9./1. 1909; eingetragen 1./2. 1909. Gründer: Stadt Paderborn, vertreten durch Bürgermeister Otto Plassmann und den ersten Beigeordneten Mathias Müller, Paderborn; Rheinisch-Westfäl. Elektrizitätswerk in Essen (Ruhr), vertreten durch die Direktoren Wilh. von Tippelskirch in Düsseldorf und Bernhard Goldenberg in Essen (Ruhr); Provinzialverband der Provinz Westfalen, vertreten durch Landeshauptmann Dr. jur. et phil. W. Hammer-schmidt, Münster i. W.; Hugo Stinnes, Mülheim (Ruhr); Verlagsbuchhändler Ferd. Schöningh, Paderborn.

Zweck: Versorgung der Stadt Paderborn und ihrer Einwohner, der Gemeinde Neuhaus, des Sennelagers und seiner Einwohner mit elektrischer Energie für Licht, Kraft und andere Zwecke; Übernahme und Betrieb der vorhandenen und noch zu erbauenden Strassenbahn sowie die Versorgung angrenzender Orte oder Gemeinden mit elektrischer Energie. Die Ges. übernahm von der Westfäl. Kleinbahn-A.-G. die elektr. Strassenbahn Paderborn-Neuhaus-Senne; 1909/11 erfolgte der Bau der neuen Kleinbahnstrecke von Paderborn u. Lipp-springe nach Schlangen (eröffnet im Frühjahr 1911), sowie der Bau eines Elektrizitätswerkes in Paderborn, seit Okt. 1909 im Betrieb. Der Anschlusswert der Zentrale betrug am 31./12. 1910 in Paderborn: 979 Kohlenfadenlampen, 9052 Metallfadenlampen 500 KW, 19 Bogenlampen 12 KW, 160 Motoren = 1106 PS (einschl. der 3 Umformer der Eisenbahnwerkstätten in Paderborn) 994,5 KW, zus. 1506,5 KW gegen 773,6 KW im Vorjahre. Im Geschäftsjahre 1911 betrug die Gesamtstromabgabe 1 856 905 Kwstd. Die Einnahmen aus dem Stromverkauf stellten sich auf M. 216 267. Der Anschlusswert der Zentrale, welche in 1911 ohne Erweiterung blieb, betrug am Schlusse des Jahres 1911 bei 817 Abnehmern: 12 468 Glühlampen 623 KW, 19 Bogenlampen 12 KW, 194 Motoren u. Apparate 1183 KW, Strassenbahn 250 KW, insgesamt 2068 KW. Die Neuanmeldungen für Licht- u. Kraftanschlüsse halten nach wie vor an, so dass im Laufe des J. 1912 nach Anschluss der Ortsnetze im Kreise Paderborn u. Büren, der neuen Eisenbahn-Wagenwerkstätte am Behrenteich u. der erweiterten Strassenbahnlinie Paderborn-Externsteine-Horn Bahnhof mit einer Steigerung der Stromabgabe zu rechnen ist. Die Einnahmen der Strassenbahn betrugen 1911 M. 179 571.

Kapital: M. 1 400 000 in 1400 Namen-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, erhöht lt. G.-V. v. 29./3. 1913 um M. 200 000. Das A.-K. befindet sich im Besitz der Prov. Westfalen, der Stadt Paderborn u. des Rheinisch-Westfäl. Elektrizitätswerkes A.-G. in Essen. Die Aktien können in Inh.-Aktien umgewandelt werden.

Anleihen: M. 3 372 000, aufgenommen bei der Landesbank der Prov. Westfalen, teilweise unter Bürgschaft der Stadt Paderborn; ferner M. 900 000, gegeben von der Westfäl. Kleinbahnen A.-G.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Zentrale u. Stromnetz Paderborn: Grundstück u. Gebäude 291 282, Masch. u. Kessel 658 232, Bahnbatterie 25 638, Inventar, Apparate u. Werkzeuge 19 277, Leitungsnetz 370 242, Transformatoren u. Umformer 99 565, Zähler 72 154, Hauptlager 57 464; Bahnanlage Paderborn-Sennelager: Grundstücke u. Gebäude 271 775, Gleis- u. Oberleit.-Anlage 482 780, Betriebsmittel 57 701, Lichtleitungsanlage 40 190, Inventar I: Bahnanlage Paderborn-Schlangen-Horn: Grundstücke u. Gebäude 343 450, Gleis- u. Oberleit.-Anlage 1 263 049, Betriebsmittel 532 576, Inventar u. Werkstatteinricht. 42 113, Reichspost 6934; Neubau: Kabel u. Stromnetz Paderborn-Horn, Kreise Paderborn u. Büren 1 136 992, Bahnanlage Paderborn-Elsen 131 243, Kaut. 12 987, Kassa 1233, Betriebsmaterial. 15 920, Bar-